

WASCHEBÄCHER DORFBLÄTTCHEN

Liebe Waschenbacherinnen,
liebe Waschenbacher,

herzlich willkommen zur neuen Ausgabe des *Waschebächer Dorfblättchen*! Auch diesmal darf ich Ihnen spannende Beiträge bieten.

Zunächst einmal möchte ich unserer deutschen Meisterin im Ringen, Finja Strauch, gratulieren. Dies ist nicht nur eine persönliche Errungenschaft, sondern auch ein besonderer Moment in der langen Tradition von Waschenbacher Ringern. Sie und Ihre Schwester Klara haben sich mit viel Fleiß und unermüdlichem Training zu hochkarätigen Sportlerinnen entwickelt.

Ein weiterer feierlicher Moment war die offizielle Übergabe unseres neuen Feuerwehrfahrzeuges. Mit diesem modernen Einsatzmittel sind unsere ehrenamtlichen Feuerwehrleute nun noch besser für den Ernstfall gerüstet, um die Sicherheit im Dorf zu gewährleisten.

Das Sommernachtsfest des Turnvereins war ein Fest für Jung und Alt, das unser Gemeinschaftsgefühl in unserem Dorf weiter gestärkt hat. Nicht zu vergessen der traditionelle Grenzgang, der den Teilnehmenden die Schönheit unserer Umgebung nahebrachte.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und hoffen, dass Sie die Vielfalt unseres Dorflebens in vollen Zügen genießen!



Mit lieben Grüßen
Ihre
Angelika von der Heyden



Themen der Ausgabe 2/2024

Terminkalender 2024	2		
Ringer-Tradition in Waschenbach	3		
Es informieren:		<i>Vogel- und Naturschutzverein</i>	8
...Kerweverein	4	...Ortsbeirat – Grenzgang	9
Turn- und Sportverein	5	Ortsbeirat	10
Freiwillige Feuerwehr	7	Impressum	12

(aktuelle Ausgaben des "Dorfblättchen" auch unter www.Dorfblaettchen.de)



Terminkalender 2024

Monat	Datum		Veranstaltung	Zeit	Ort	
Juli	Do.	04.07.	OBR	Ortsbeiratssitzung	19:00 Uhr	Gemeindehaus
	Sa.	20.07.	KV	Spieleabend	19:00 Uhr	Gemeindehaus
August	Fr.	22. bis 27.08.	KVW	Waschebächer Kerb (siehe Programm auf Seite 3)		Ortsplatz
September	Do.	05.09.	OBR	Ortsbeiratssitzung	19:00 Uhr	Gemeindehaus
	So.	08.09.	FFW	Feuerwehr-Grillfest	10:00 Uhr	Gerätehaus
	Sa.	21.09.	VuNV	Nistkasten-Bauen für Kinder	10:00 Uhr	Vogelschutzhütte
	Mo.	30.09.	OBR	Ortsbeiratssitzung	19:00 Uhr	Gemeindehaus
November	Sa.	16.11.	KV	Peter Kunert & Friends		Turnhalle
	So.	24.11.	VuNV	Vogelfutterverkauf	von 10-12 Uhr	Vogelschutzhütte
	Do.	28.11.	OBR	Ortsbeiratssitzung	19:00 Uhr	Gemeindehaus
Dezember	So.	01.12.	OBR	Seniorenweihnachtsfeier	14:30 Uhr	Turnhalle
	Fr.	06.12.	FFW	Nikolausfahrt		Waschenbach
	So.	15.12.	Vereine	Waldweihnacht	Start: 16:30 Uhr	Gemeindehaus

Regelmäßige Termine:

jeden Dienstag:	Sparkassenbus (fahrbare Filiale mit Kontoauszug-Drucker)	10 - 10:45 Uhr	am Dorfplatz
jeden Sonntag:	VuNV-Sonntagstreff	10 - 12:00 Uhr	Vogelschutzhütte
1. Montag im Monat:	Stammtisch der Rentnerinnen und Rentner	18:00 Uhr	Gasthaus Zur Krone
1. Donnerstag im Monat:	WABA-Biker Motorrad-Stammtisch	19:00 Uhr	Gasthaus Zur Krone
1. Freitag im Monat:	VuNV-Monatsversammlung	20:00 Uhr	Vogelschutzhütte
jeden 2. Sonntag im Monat	English-Stammtisch	19:00 Uhr	Gasthaus Zur Krone

Handwerk Tradition Leidenschaft

SEIT 1960
METZGEREI | PARTYSERVICE

GÖBEL

FRÜHSTÜCKSTHEKE: MO - FR

WECHSELNDES MITTAGSMENÜ

SENIOREN-MITTAGSTISCH | LIEFERUNG

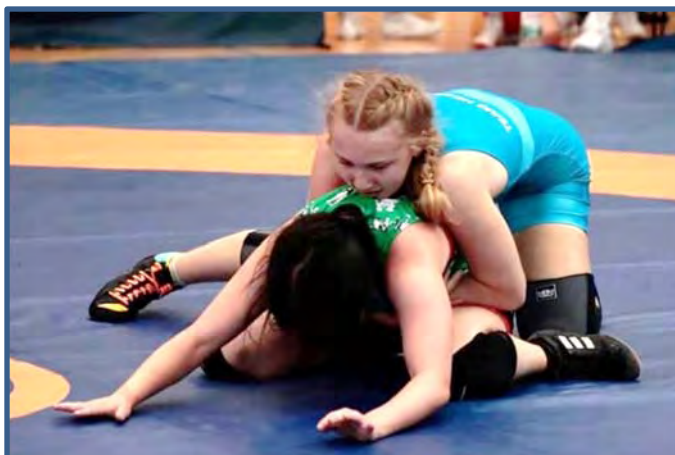
AUSWAHL AN WURSTSPEZIALITÄTEN

PRÄSENTKÖRBE | GESCHENKARTIKEL

DORFWEISSHÄUTL. 32
84397 NIEDER-BANSTADT
TEL. 08151-14376

WWW.METZGERIEGÖBEL.HMDOFREE.COM

FFW = Freiwillige Feuerwehr, **JFW** = Jugendfeuerwehr,
KV = Kulturverein, **KVW** = Kerweverein,
OBR = Ortsbeirat, **TVW** = Turnverein,
VuNV = Vogel- u. Naturschutzverein



*Klara Strauch
(blaues Trikot) bei
einem internationalen
Turnier, über
Fronleichnam, mit
dem Hessischen
Ringerverband in
Pula/Kroatien.*

RINGER-TRADITION IN WASCHENBACH - FINJA STRAUCH IST DEUTSCHE MEISTERIN -

Erfolgreiche Waschenbacher Ringer sind jedem Ringerfan weit über die Grenzen Waschenbachs hinaus, nicht nur in Hessen, ja bis in ganz Deutschland, ein Begriff!

Nun wird die Ringer-Tradition in Waschenbach durch die zwei Schwestern Klara und Finja Strauch fortgeführt. Sie begannen 2019 beim ASC Ober-Ramstadt das Ringen. Während Corona war es sehr schwierig zu trainieren, da monatelang das Training nicht in der Turnhalle stattfinden konnte. Dennoch nutzten sie jede Gelegenheit zum Trainieren und machten mit dem Verein auch Waldläufe und Trainings im Freien.

Als es endlich 2022 nach Corona wieder losging, waren sie auf einigen Nachwuchsturnieren, um Kampferfahrung zu sammeln.

Seit Anfang 2023 trainieren sie regelmäßig ein bis zweimal die Woche im Hessischen-Ringer-Leistungszentrum in Aschaffenburg. Bei den Hessischen Meisterschaften wurden beide in ihrer Gewichtsklasse jeweils Vizemeisterin. Um sich ringerisch weiter zu entwickeln, suchten sie nach einem Verein mit mehreren hochkarätigen Trainingspartnerinnen. Die Schwestern wechselten deshalb im Sommer 2023 zum Bundesliga Ringerverein SC Siegfried Kleinostheim.

Durch ihren Trainingsfleiß und ihre Erfolge gehören Klara und Finja seit diesem Jahr zum Hessischen Landeskader. Gekrönt wurde ihr sportlicher Erfolg dieses Jahr durch die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften der Nachwuchs Ringerinnen U17-U14 in Köln Mühlheim vom 26.-28.04.2024. Finja startete in der 38 Kilo Klasse U14, Klara in der 53 Kilo Klasse U17.

Klara hatte die am stärksten besetzte Klasse mit 22 qualifizierten Athletinnen, leider kam sie gleich gegen die Europameisterschaftsteilnehmerin und spätere Deutsche Meisterin Josefine Widmann vom Ringerinternat AC Ückerath dran. Klara kämpfte energisch, konnte die Niederlage aber nicht verhindern. Im 2. Kampf traf sie dann auf Susann Schön, ebenfalls vom Ringerinternat AC Ückerath, auch hier verlor Klara leider. Dadurch schied sie aus dem Turnier aus. Dennoch ist es eine starke Leistung, sich überhaupt qualifiziert zu haben und die Erfahrung nimmt sie auf jeden Fall mit.

In Finjas Klasse hatten sieben Athletinnen sich qualifiziert, Finja erwischte den stärkeren Pool mit vier Teilnehmerinnen. Zwei Kämpfe gewann sie durch Schultersieg, im Pool-Finale beherrschte sie die Vorjahresdritte Hanna Neudorfer aus Bayern klar, führte 5:0, ehe sie zweimal von dem Spezialgriff Kopfhüftzug der Bayerin überrascht wurde. Glücklicherweise konnte sie sich jedes Mal aus dem Griff befreien, am Ende verlor sie hauchdünn mit 7:8. Da Neudorfer aber gegen die Pooldritte Amelie Köpke aus Berlin eine Punktniederlage hinnehmen musste, wurde Finja durch ihre bessere Punktbilanz Poolerste, der Weg ins Finale war frei.

Im Finale ließ Finja der favorisierten Greta Rötten aus Nordbaden keine Chance. Nach schneller 6:0 Führung schulterte sie ihre Gegnerin noch vor der Pause.

In ihrem Verein wurden drei Kameradinnen Deutsche Vizemeisterin, eine wurde 3. Deutsche Meisterin. Finja aus Waschenbach ist jedoch die einzige Deutsche Meisterin vom Bundesligist Kleinostheim.

(Text und Bilder: Joachim Strauch)



2. von li.: **Finja Strauch** und 2. von re. **Klara Strauch**
Bild: Siegfried Warriors, Kleinostheim



Bild oben und unten entstanden bei einem internationalen Turnier in Korb (bei Stuttgart). Finja wurde Erste.



PROGRAMM ZUR

Waschebächer Kerb 2024

Donnerstag,	22.08.,	18:00 Uhr	Baumstellen am Gasthaus „Zur Krone“
Freitag,	23.08.,	20:00 Uhr	Eröffnung der Waschenbacher Kerb 2024 mit Bieranstich
		ab 20:30 Uhr	“PFUND” Rock Cover
Samstag,	24.08.,	ab 20:30 Uhr	“SPIRIT OF SOUL” Finest of Black Music
Sonntag,	25.08.,	11:00 Uhr	Gottesdienst auf dem Ortsplatz
		15:00 Uhr	Kerweumzug mit Kerweredd
		ab 17:00 Uhr	Stimmungsmusik Das Original Naabthal Revival
Montag,	26.08.,	11:00 Uhr	Offizieller Frühschoppen in der Gaststätte „Zur Krone“
Dienstag,	27.08.,	20:00 Uhr	Kerbverabschiedung auf dem Sportplatz

Wir wünschen allen Waschenbachern eine schöne Kerwezeit

Kerweverein Waschenbach e.V. - Der Vorstand

ACHTUNG!

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Ortsstraße (Ortsplatz) ab Dienstag, 20.08.24, 8:00 Uhr bis Montag, 26.08.24, 8:00 Uhr für den allgemeinen Durchgangsverkehr voll gesperrt ist. Wegen des Aufbaus zur Kerb kann es dort bereits ab Montag, den 19.08.24 zu Behinderungen kommen. Die Zufahrt für die unmittelbaren Anwohner zu ihren Grundstücken wird gewährleistet sein. Bitte beachten Sie die über die Kerbtage entsprechend geltende Verkehrsbeschilderung!

Die Anlieger in der Alleestraße und Zum Linsenacker bitten wir mit darauf zu achten, dass KEINE Fahrzeuge auf der Straße abgestellt werden, da diese grundsätzlich für Rettungsfahrzeuge frei bleiben muss!

Verlauf Kerwezug: Start Steinbruch – Kreisstraße – Ortsstraße – Alleestraße – Am Linsenacker - Ortsstraße – Ortsplatz – Ende Ortsstraße

TURNVEREIN 1911 WASCHENBACH E.V.

1. Vorsitzender: André Tauber, Zum Maiacker 9, Telefon: 06154-577727, **2. Vorsitzender:** Torsten-Karl Stempel

Sommernacht am Waschenbach

Das Sonnenwendfeuer wurde der Höhepunkt eines frischen Frühsommertages an dem es rund um die Turnhalle außergewöhnlich lebhaft zuging. Sechs Fußballmannschaften maßen ihre Kräfte beim traditionellen Fußballturnier. Unser Team vom TV gewann Silber. Nur die Mannschaft „Old School“ war besser.

Auf dem neuen Beachvolleyballplatz spielten fünf Mannschaften den ersten Waschenbacher Cup aus. Hier gewann das DREAMTeam der Firma REA.

Nicht zuletzt zog das Spielefest ganze Familien an, mit Spielstationen wie Mülltonnenrennen, Hüpfburg, Roundnet, Basketball, Dosenwerfen und Bierpong (mit Gummibärchen anstatt Bier!).

Das machte en ganz schöne Haufe Leut!



Der Vorstand des TV 1911 Waschenbach e.V. bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern.



Waschenbacher Dorfkultur

In weiser Voraussicht haben die Gründer des TV-Waschenbach 1911 die Förderung kultureller Belange in ihre Vereinsatzung geschrieben. Jetzt, gut hundert Jahre später, machen sich wieder einmal Dorfbewohner daran, diesen Gedanken in die Praxis umzusetzen (siehe Dorfblättchen 1/2024). Die Kulturabteilung des TV lädt zum Spieleabend in den Saal des Dorfgemeinschaftshauses ein. Dieses wurde im Rahmen der Dorferneuerung renoviert und steht unter anderem für kulturelle Zwecke zur Verfügung. Die nächsten Spieleabende: Sonntag, 30.06. um 18 Uhr und Samstag, 20.07. um 19:00 Uhr. Bitte das Lieblingsspiel und gerne einen kleinen Beitrag fürs Büffet (Finger-Food, Getränke) mitbringen.

SAVE THE DATE!

Für November ist ein ganz großes Ding geplant. Über persönliche Kontakte konnte die Folkgruppe „Peter Kunert & Friends“ für einen Auftritt in der Turnhalle gewonnen werden. Am Samstag, dem 16. November 2024, erklingen Irische und Odenwälder Folksongs. Vom irischen Wild Rover bis auf die „Felder hinner Gump“ führt die musikalische Reise.

Peter Kunert und seine Freunde sind sparsam mit ihren Auftritten. Deshalb sind diese innerhalb kürzester Zeit ausverkauft. Wir geben den Waschenbacherinnen und Waschenbachern einen Vorsprung. Der Vorverkauf beginnt am 1. Juli 2024 zunächst nur in Waschenbach. Karten zu 13 € gibt es im Gasthaus zur Krone, bei André Tauber, 0176 78105900 und Friedhelm Glöckner, 0176 20776088. Solange der Vorrat reicht.



10 Jahre Gesellschaftstanz beim TV

Andrea Szalies und Irene Lauth hatten vor 10 Jahren die Idee, beim TV eine Gesellschaftstanz-Gruppe anzubieten. Darauf schienen manche nur gewartet zu haben. Die Zusammenarbeit einer Bewegungsvisionärin und einer einführenden Organisatorin führten zum Erfolg. Das lässt sich in Zahlen ausdrücken: In 35 Kursen haben sie 86 Menschen mit Geduld und Esprit zum Tanzen motiviert, verführt und begeistert. Dafür und für euren unermüdlichen Einsatz sagen der Vorstand des TV und wir alle vielen, vielen Dank.



2014



2024

Tanzt ihr mit?

Tanzen für Kinder im Alter von 4-7 Jahren, immer montags von 16-17:30 Uhr in der Sporthalle in Waschenbach! Am 26.08.24 geht's los! Unter der Leitung von Denise Martin.

Bei Interesse, Kontaktaufnahme unter kinderturnen@tv-waschenbach.de.



Bild: Freepik.com



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Auch Dorfbewohner können wieder Stadtradeln vom **07.09. bis 27.09.** Das Team „TV 1911 Waschenbach e.V.“ will an frühere Erfolge anknüpfen. Anmelden kann man sich schon jetzt unter www.stadtradeln.de.

Text: Torsten Stempel, Irene Lauth, Monique Tauber, Friedhelm Glöckner, Jan Schamberger, Martin Zint.

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Waschenbach

Am Abend des 23.02.24 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Waschenbach statt.

Neben diversen Berichten der verschiedenen Abteilungen über das vergangene Jahr 2023, standen auch einige Neuwahlen, Ehrungen und Beförderungen an. Diese möchten wir in diesem Bericht kurz und knapp erwähnen:

Neuwahlen:

Patrick Stein wurde in seinem Amt als Wehrführer bestätigt. Patrick Adam wurde in das Amt des stellvertretenden Wehrführers gewählt.

Timo Brückmann wurde als Beisitzer in den Feuerwehrausschuss gewählt.

Neueintritte:

Mit Timo Brückmann und Luca Mertens stehen der Einsatzabteilung der Feuerwehr Waschenbach nun zwei neue Einsatzkräfte zur Verfügung, die nun mit diversen Lehrgängen in die mehrjährige Feuerwehrgrundausbildung starten.

Besondere Ehrungen:

Gemeindebrandinspektor Holger Scharkopf verlieh dem Kameraden Christian von der Heyden das Ehrenzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Hessen-Darmstadt in Bronze für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft.

Patricia Scharkopf und Kerstin Brückmann gaben nach 20 bzw. 23 Jahren das Amt der Leitung der "Feuerwehr-

Schlümpfe" ab. Wir sind unglaublich stolz darauf, vor knapp einem viertel Jahrhundert hessenweit eine der ersten Kinderfeuerwehren gegründet zu haben. In dieser Vorreiterrolle war es Waschenbacher Kindern seitdem auch schon vor dem 10. Lebensjahr, also vor dem Eintritt in die Jugendfeuerwehr, möglich, die ersten Schritte in der Feuerwehrlaufbahn zu gehen.

Seit September des vergangenen Jahres liegt die Leitung der Schlümpfe nun bei Ronja Scharkopf und Sarah Füllhardt, die die Fußstapfen ihrer Vorgängerinnen seitdem mit äußerst viel Hingabe und Kreativität ausfüllen.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein:

- **50 Jahre:** Bernd Adam, Kurt Böhm, Albert Heil, Gerd Jung, Walter Michel, Dr. Heinz Schuchmann, Jörg Thomas, Helmut Harnischfeger und Kurt Tuchtenhagen.
- **70 Jahre:** Bernhard Adam, Horst Harnischfeger und Günther Türke

Allen Geehrten möchten wir auch in diesem Rahmen noch einmal unseren Dank und unsere Anerkennung für ihr erbrachtes Engagement und ihre jahrzehntelange Vereinstreue aussprechen.

Vielen Dank und Herzlichen Glückwunsch zu dieser beachtlich langen Vereinszugehörigkeit!

Feuerwehr Mühlthal feiert Zwillinge! – Indienststellung des neuen Löschfahrzeugs

Wie bereits ihre Vorgänger, sind die beiden neuen Löschfahrzeuge der Ortsteilwehren Frankenhausen und Waschenbach wieder baugleich; sozusagen wieder ein echtes Zwillingsspärchen.

Die beiden MLF (Mittleres Löschfahrzeug) wurden am Sonntag, dem 16.06.2024 feierlich in Frankenhausen übergeben und bedeuten für beide Ortsteile eine erhebliche Steigerung der Einsatzfähigkeit. Sie ersetzen ihre 31 Jahre alten Vorgänger, die mittlerweile deutlich in die Jahre gekommen waren und absolut nicht mehr dem Stand der Technik entsprachen.

Im Rahmen des Frankenhäuser Gerätehausfestes übergab Bürgermeister Niels Starke mit großer Freude die symbolischen Schlüssel an Gemeindebrandinspektor Holger Scharkopf, der sie aber alsbald an die beiden Wehrführer weitergab.

Dem Fahrzeug aus Frankenhausen wurde noch eine besondere Ehre zuteil: es wurde an seinem Geburtstag auch noch getauft und trägt fortan den Namen „Gernot“. Die Kameraden wollen damit das große Engagement des ehema-

ligen Bürgermeisters Gernot Runtsch würdigen, der sich stets um die Belange der Feuerwehr verdient machte. Eine sehr schöne Ehre, die die Familie Runtsch gerne entgegennahm.

Wir wünschen den beiden Fahrzeugen allzeit gute Fahrt, und dass sie ihre Besatzungen immer gesund und sicher nach Hause bringen werden!



Aus Platzgründen werden alle Bilder auf der Homepage veröffentlicht.

**Frühjahrswanderung
21.04.2024**

Am 21.04. war es wieder soweit, denn der Vogel- und Naturschutzverein e.V. hatte wieder zur traditionellen Frühjahrswanderung eingeladen. Wenn man nach dem Namen geht, hätte man die Wanderung jedoch umbenennen müssen, denn mit Temperaturen knapp über 0°C und leichtem Schneefall passte das Wetter eher zu einer anderen Jahreszeit. Nichtsdestotrotz, versammelten sich um 10:00 Uhr morgens 20 wetterfeste Wandergesellen am Dorfgemeinschaftshaus. Nach einer kurzen Ansprache des neuen 1. Vorsitzenden, Daniel Haid, und von Vogel- und Naturschutzwart Marius Schneider startete die Gruppe Richtung Frankenhausen und marschierte das Ballertstal hinauf. Nach einer halben Stunde erwartete uns die standesgemäße Zwischenrast, bei der sich jeder mit einem kleinen Imbiss und kalten Getränken stärken konnte. Obwohl ein Glühwein bei diesen Temperaturen sicher auch angebracht gewesen wäre. Nach der ausgedehnten Rast ging es weiter den Waldrand entlang und wir querten beim Frankenhäuser Löschteich die Landstraße. Der Feldweg brachte uns schließlich an die Gemarkung von Modautal und wir passierten den Ortskern von Neutsch. Ein weiterer Anstieg brachte uns dann in den Wald, worüber wir zum Buchteich von Ernsthofen gelangten. Das letzte Stück der insgesamt dreistündigen Wanderung brachte uns vorbei an der Modautalschule nach Herchenrode, wo schlussendlich im „Gasthaus von Stein“ eingekehrt wurde. Bei einem deftigen Mittagessen konnten sich alle wieder aufwärmen und wir ließen die Wanderung entspannt ausklingen. Da unser Wanderziel bereits vorher vielen bekannt war, hatte sich die Mehrheit bereits eine Transportmöglichkeit organisiert und somit traten alle nach und nach die Heimreise an. (msch)



Vatertagsgrillen auf dem Vogelschutzgelände

Getränke kühl gelegt, Tische und Bänke aufgestellt und Grill geputzt - dank vieler helfender Hände waren die Vorbereitungen für das traditionelle Grillen an Himmelfahrt auf dem Vogelschutzgelände schnell getroffen und alles war bereit für den 9. Mai. So stand dann einer gelungenen Veranstaltung nichts im Wege: Zahlreiche Gäste kamen vorbei und genossen Wurst (auch vegetarische) oder Steak und diverse Getränke im angenehm schattigen Vogelschutzgefilde.

Wir danken allen Helfern, ob im Vorfeld, an Vatertag selbst oder bei den anschließenden Aufräumarbeiten! (mvdh)

Liebe Kinder und Jugendliche,

beobachtet ihr auch so gerne die Vögel vor eurem Fenster? Lasst uns gemeinsam Nistkästen bauen und bemalen, in denen sie ihre Nester bauen und Eier ausbrüten können!

Am 21. September von 10-12 Uhr laden wir euch (mit erwachsener Begleitperson) herzlich ein, auf dem Vogelschutzgelände an der Nistkasten-Bauaktion teilzunehmen. Es entstehen euch keine Kosten, der VuNV besorgt die Bausets und Farbe zum Anmalen. Gerne könnt ihr eigenes Werkzeug, Handschuhe und alte Kleidung, die dreckig werden kann, mitbringen. Das Nistkasten-Bauen ist für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren. Für Kinder unter 5 Jahren gibt es fertige kleine Vogelhäuschen zum Bemalen!

Bitte meldet euch bis spätestens 31.8. an unter:
vun-waschenbach@mail.de
(Name und Alter bitte dazuschreiben)

*Wir freuen uns schon auf einen tollen Bau-Tag mit euch!
Euer Vogel- und Naturschutzverein Waschenbach*

Grenzgang in Waschenbach am 07.05.2024

Auch dieses Jahr konnten wir wieder unseren traditionellen Grenzgang in Waschenbach stattfinden lassen. Nach einer doch länger anhaltenden Schlechtwetterperiode, die unserer Natur durchaus zugutekam, konnten wir bei schönstem Wetter die Grenzen nördlich von Waschenbach ablaufen. Der Weg führte entlang der Grenzen von Nieder-Ramstadt und Ober-Ramstadt.

Nach gut zwei Drittel der Strecke hatten wir unsere Verpflegungsstation im Garten der Familie Schneider in der (Schmittbach) erreicht. Hier konnten wir uns bei kalten Getränken und einer Kleinigkeit zu Essen von der bisherigen Strecke erholen und uns mental auf die restliche Strecke gut vorbereiten.

Diese führte dann den Eselsberg hoch und oberhalb vom Hölzerloch (hinterm dem Glockert) Richtung Gipfel des Glockert, den ließen wir rechts neben uns und erreichten nach ca. 2,5 Stunden unseren Ausgangspunkt am Ortsplatz. (dh)

MHIGRUPPE



ERFOLGREICH IN DIE ZUKUNFT.
WIR SORGEN FÜR DIE PASSENDE INFRASTRUKTUR.
NATURSTEIN, BAUSTOFFE UND STRASSENBAU AUS DER REGION

WWW.MHIGRUPPE.DE



Mobilfunknetzabdeckung in unserem Ortsteil – Statusbericht

Sie werden es vermutlich bereits gesehen haben – an der Kreisstraße finden rege Bauarbeiten statt. Nachdem schließlich auch das Forstamt zugestimmt hatte, wurde die Baugenehmigung erteilt. Endlich! Zwei Wochen danach begannen schon die Aushubarbeiten. Kurz darauf, praktisch auf der Ziellinie, kam der Schock und das Projekt wäre beinahe, im wahrsten Sinne des Wortes, beerdigt worden: Die Erde war gänzlich verwässert und die Bauarbeiter sprachen von „Pudding“. Der Bagger war in kürzester Zeit ca. einen Meter tief im Schlamm versunken. Es musste ein zweiter größerer Bagger besorgt werden, der die Grube um den Bagger herum aushob. Danach konnte der ursprünglich eingesetzte Bagger aus der Baugrube herausgezogen werden.

Nun musste der Bodengutachter anrücken. Er schlug vor, tiefer zu graben, bis man auf festes Erdreich stößt. In vier Metern Tiefe angelangt stellte sich die Situation unverändert dar. Auf dieser „Götter Speise“ konnte das normale Fundament nicht sicher aufgebaut werden. Nach vielen Diskussionen mit der Projektleitung, die auch vor Ort war, wurde entschieden, in vier Metern Tiefe auf einer Fläche von ungefähr 9x8 Metern zwei Meter schnelltrocknenden Beton einzufüllen und somit eine stabile, großflächige Grundfläche für das eigentliche Fundament zu schaffen. Nachdem viel Beton eingefüllt war, begannen die Schalungsarbeiten für das normale Fundament, das nochmal zwei Meter hoch ist. Nun wurden die Armierungseisen und die Stahlträger für den Funkmast eingesetzt. Erneut rückten mehrere Betonmischer an, die die Verschalung für das eigentliche Fundament mit Beton verfüllten. Danach wurde Erde aufgefüllt, die Fundamente für die Schaltkästen wurden gesetzt und mit Beton ausgegossen. Die Schaltkästen wurden anschließend montiert und Platten verlegt.

Das Fundament muss nun austrocknen und Anfang Juli wird der Mast gestellt. Danach erfolgen noch abschließende Aufräumarbeiten und ein Umfassungszaun wird gestellt. Die Abnahme erfolgt am 10. Juli 2024.

Aber freuen Sie sich nicht zu früh, bis der Funkmast funkt werden wahrscheinlich noch weitere neun Monate ins Land ziehen. Als nächstes wird das Projekt in die Verantwortung des primären Mobilfunkbetreibers übergehen, der Telekom. Sie ist für die Ver



versunkener Bagger



9x8 Meter großes und zwei Meter dickes Fundament für das eigentliche Fundament.



Hier wird Beton in das eigentliche Fundament (das auf dem zusätzlichen Grundfundament steht) eingegossen.

legung des Stromkabels und des Glasfaserkabels verantwortlich. Außerdem muss die Technik im Schaltkasten installiert und die Antennen müssen am Mast angebracht werden. Danach erfolgt eine Testphase. Bis der Funkmast freigeschaltet wird, müssen wir uns also nach wie vor in Geduld üben, aber es geht nun immerhin sichtbar voran. (fg)



Die Tiefbauarbeiten sind abgeschlossen.
Und so sieht das jetzt aus.

Mängel direkt der Gemeinde melden

Natürlich steht der Waschenbacher Ortsbeirat den Waschenbacher Bürgerinnen und Bürgern gerne bereit, um ihre Anliegen bei der Gemeinde vorzubringen. Wenn es darum geht, Mängel zu beseitigen, gibt es jedoch auch einen direkten Weg, diese selbst bei dem richtigen Ansprechpartner zu melden. Auf der Webseite der Gemeinde Mühlthal, unter <https://www.muehlthal.de/muehlthal/buerger-service/verwaltung/buergerservice-finden/verkehrsraeume/strassenschaeden/>, können neben Straßenschäden auch andere Probleme, wie zum Beispiel beschädigte Spielgeräte auf den Spielplätzen oder beschädigte Bänke gemeldet werden.

Am einfachsten scannen sie mit Ihrem Smartphone den hier abgebildeten QR-Code und legen sich den Link in den Favoriten des Browsers ab, um ihn bei Bedarf aufzurufen.

In dem Onlineformular kann man auch direkt ein Bild hochladen, was die Bearbeitung durch die Gemeinde erleichtert. Nach dem Absenden erhalten Sie direkt eine Empfangsbestätigung per Mail, leider aber nur selten eine Rückmeldung nach der Beseitigung des Problems. Der Ortsbeirat hat jedoch sehr gute Erfahrungen mit dem System gemacht und wenn möglich wird auch zeitnah der gemeldete Schaden beseitigt. (mr)



App laden & Sonderpreis sichern!

REA eCHARGE
SCHNELL & EINFACH LADEN

Mit der **REA eCharge App** einfach und übersichtlich alle Ladesäulen in der Nähe finden – und als Waschenbacher an der Ladesäule in der Teichwiesenstraße von Sonderkonditionen profitieren!

So laden Sie zum Sonderpreis:





Alleestraße 17
64367 Mühlthal
Tel. 0 61 54 - 5 72 58
Fax. 0 61 54 - 5 77 84 07
Mobil: 0175 - 1 63 84 66
e-mail: thoeny@gmx.de

Jens Thöny

Gas- und Wasserinstallateur Meister

Sanitär

- Installation von Wasserleitungen in Kunststoff, Edelstahl oder Kupfer
- Bäderausstattung, Objekte, Badmöbel
- Armaturen, Dusch- und Wannenabtrennungen
- Filter und Wasseraufbereitungsanlagen
- Beseitigung von Kanalverstopfungen
- Ortung von Verstopfungen mittels Kamera und Abflussortung

Spenglerei

- Kamineinfassungen
- Dachrinnen und Fallrohre
- Stehfalzverkleidungen für Wände und Dächer
- Schneefanggitter und Mauerabdeckungen in Zink, Kupfer oder Edelstahl

Heizung

- Erstellung, Wartung, Änderung oder Erweiterung von Öl- und Gasfeuerungsanlagen

Kfz

Transport

Abholdienst

Thomas Kropatsch

Ortsstraße 9
64367 Mühlthal

Tel. (0 61 54) 5 15 90
Fax. (0 61 54) 6 38 62 12
Mobil Tel. 0171 / 2 20 15 91

Abholung von Alt- bzw. durch Unfall liegengeliebene Fahrzeuge sowie alles Mögliche bis 2,5 t

Vermessungsdienstleistungen

... beraten ... vermessen ... bewerten

- Bestands- und Höhenpläne
- Liegenschaftspläne
- Gebäudeabsteckungen bei Baubeginn
- Gebäudeeinmessungen nach Fertigstellung
- Grundstücksteilungen
- Grenzanzeigen



Vermessungsbüro
Dipl.-Ing. Detlef Schwotzer

👍 **Beruf mit Perspektive:**

Vermessungstechniker/Vermessungstechnikerin - Wir bilden aus!

Dipl.-Ing. Detlef Schwotzer

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Prüfsachverständiger für Vermessungswesen nach § 26 HPPVO
Gartenstraße 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52/24 45 • Fax 0 61 52/72 83
e-mail: info@schwotzer-vermessung.de
(privat: Am grünen Weg 3, Waschenbach)

Herausgeberin:

Angelika von der Heyden

Am Löscherrain 6, 64367 Mühlthal
Tel. 06154 63 03 94
Mobil: 0171 6849947
Mail: VDH-Verlag@t-online.de

von der Heyden

www.VDH-Verlag.de

BAUPARK Mühlthal

- Containerdienst
- Schüttgüter/Recycling
- Vermietung

info@baupark-mühlthal.de - Tel.: 06151/148558 - www.baupark-mühlthal.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 07:00 - 17:00 Uhr
samstags: 08:00 - 12:00 Uhr

Die Drucker, Reinheim
Auflage: 300

Verteilung:

Petra Ehrhardt, Tel.: 28 98

avdh Angelika von der Heyden
cvdh Christian von der Heyden
lvdh Lisa von der Heyden
mvdh Miriam von der Heyden
rvdh Rainer von der Heyden

hs Heinz Schuchmann
msch Marius Schneider
mr Michael Reiser
fg Friedhelm Glöckner
dh Daniel Haid

df Daniel Fischer
mz Martin Zint

Anzeigenschluss für Heft 3/2024:

15.09.2024

Später eingereichte Texte können leider nicht mehr berücksichtigt werden!!!

Das "Waschebäcker Dorfblättche" erscheint 1/4-jährlich (ca. Anfang April/Juli/Oktober und Mitte Dezember) kostenlos für alle Waschenbacher Haushalte sowie im Internet auf www.dorfblaettche.de.

Abgabetermine für Beiträge im "Waschebäcker Dorfblättche" sind jeweils der 15.03., 15.06., 15.09. und 06.12.

Rechtsanspruch auf Belieferung besteht nicht. Die Berichte entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Herausgeberin. Es wird das Recht vorbehalten, die Beiträge zu kürzen, ohne jedoch den Sinn zu verändern.

